

## DAK Juffistufe – *UniverZOOM*:

### UniverZOOM

.... das hieß im Jahr 2001  
vom 26. - 28. Oktober 2001  
aufzubrechen in unbekannte  
Welten.



Mit der Bordkarte konnten sie etwas später im Weltraumbahnhof Langscheid in das interglobalgalaktische Raumschiff einchecken. In einem ersten Flug erkundeten die Teilnehmer die Umgebung im Weltall. Leider verlief dieser Ausflug nicht ohne Zwischenfälle: ein technischer Defekt zwang die Fluggäste, das Raumschiff zu verlassen (jede Klasse natürlich durch ihren eigenen Notausgang). Dabei verschlug es sie auf unterschiedliche Planeten, die zuerst einmal erkundet, auf Bodenschätze hin untersucht und vollständig in Beschlag genommen wurden.

Der Samstag begann dann mit einem Spiel, dessen Inhalt es war, nach einem Zeitsprung von knapp 10.000 Jahren auf den Planeten mithilfe der verschiedenen Bodenschätze und Ressourcen einen sogenannten Replikator zu bauen. Dazu waren natürlich weitere Weltraumflüge mit Raumschiffen nötig, um auf den anderen Planeten zu handeln, zu kaufen, Botschafter zu treffen oder ggf. auch Bodenschätze zu erbeuten und andere Außerirdische zu überfallen. Taktik im Spiel und auch ein bißchen Glück waren erforderlich, um an entsprechender Stelle zu entscheiden, wie viele Leute mit dem Raumschiff losfahren dürfen, um anschließend auch noch genügend Laderaum für die erbeuteten Schätze zu haben, ohne dass gleichzeitig der eigene Planet allein gelassen und seinerseits ebenfalls überfallen werden konnte. Der fertig erstellte Replikator ermöglichte dann das Mittagessen, nachdem es dann thematisch weiter ging.

Die morgens im Spiel auf den unterschiedlichen Planeten geschürten Aggressionen waren so die Grundlage, auf die sich dann das inhaltliche Thema von ZOOM bezog. So wurde sich in verschiedenen Kleingruppen mit der Definition von Aggression ebenso beschäftigt wie mit Aggressionstheorien und deren Ursachen. Nach dem feudalen Abendessen (natürlich schon in Kostümen) und dem Gottesdienst (mit Pastor Naton aus Hachen, der ebenfalls im wahrsten Sinne des Wortes eingeflogen kam), ging es erneut an Bord eines Raumschiffes, bevor die traditionelle ZOOMfete bis in den frühen Morgen den Tag abrundete.

Am Sonntagmorgen nach der Morgenrunde und dem Frühstück ging es dann mit einem Beratungsmarkt weiter, bei dem Aggressionsspiele für die Gruppenstunde ausprobiert, Fallbeispiele aus Truppstunden besprochen und fiktive Fallbeispiele den Aggressionsursachen zugeordnet wurden. Nach dem Mittagessen, Aufräumen und Reflexion machten sich die einzelnen Astronauten, Aliens und Schwarzen Löcher wieder auf ihre Heimreise.

*Steffi Lehmenkühler*